

Bericht zur Mitgliederversammlung des Paderborn Baskets 91 e. V. am 29.10.2019

Am Dienstag trafen sich die Mitglieder der Baskets in den Räumlichkeiten des Berufskolleg Schloß Neuhaus zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung 2019.

Präsident Christoph Schlösser begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung mit einer Trauerminute für die Verstorbenen Mitglieder und Freunde des Paderborner Basketballs. In seinem anschließenden Bericht stellte er die wichtigsten Eckpunkte der Vereinsarbeit in den vergangenen Monaten vor.

Insbesondere hob er die Aktivitäten rund um das Jubiläum „50 Jahre Basketball in Paderborn“ mit dem Empfang im Rathaus der Stadt Paderborn und dem Ehemaligeturnier im September als gelungen hervor und wies die Mitglieder auf die laufenden Vorbereitungen für den Festakt am 10.12.2019 hin.

Als außergewöhnliche Erfahrung schilderte der Präsident den Austausch mit dem israelischen Verein Maccabi Rishon. Bei gegenseitigen Besuchen im August und Oktober mit Spielern im Alter von 15 bis 18 Jahren kam es zu einem intensiven kulturellen Austausch.

Auf Nachfrage durch das Plenum im Hinblick auf die Anzahl der Mannschaften im Seniorenbereich (sowohl Herren, wie Damen) räumte Herr Schlösser im Vergleich zu vergangenen Zeiten einen Rückgang ein. Konnte aber auf eine Trendumkehr in den letzten Monaten bei den Herren hinweisen. Der Mädchen- und Damenbasketball sowie das Schiedsrichterwesen sind als Problemfeld identifiziert, so „Schlösser. Das Präsidium fordert in diesem Zuge die Mitglieder zu aktiver Mitarbeit und Unterstützung auf.

Die genannten kritischen Themen nahm in der Folge, der zuständige Vizepräsident Yannis Wiele auf. Das Präsidium unterstützt aktive Mitglieder bei der Ausweitung des Breiten- und Freizeitsportangebots. Allerdings muss festgehalten werden, dass die Allokation von Ressourcen – insbesondere Personal und Hallenzeiten – vor dem Hintergrund einer Leistungssportorientierung des Vereins zu beachten ist. Nichtsdestotrotz wird der Breiten- und Freizeitsport durch das Präsidium als wichtige Säule und Bestandteil des Vereinslebens gesehen.

Über die Entwicklungen im Nachwuchs- und Jugendbereich konnte der verantwortliche Vizepräsident Olaf Port viel Gutes berichten. Insbesondere in den Altersgruppen U14 und jünger können die Baskets sowohl steigende Mitgliederzahlen, als auch Erfolge in der Spitze, wie die der U14 an der norddeutschen Endrunde und der U12 am NRW-Top-4 (als Ausrichter), vorweisen. Die Zahl der Spieler im Sportinternat stieg von vier auf sieben an.

Das Abschneiden der Jugend- und Nachwuchsbundesligamannschaften (JBBL/NBBL) bewertete Vizepräsident Dirk Happe zwiesgespalten. Während die JBBL etwas überraschend die Playoffs erreichen konnte und damit die Erwartungen übertraf, musste sich die NBBL nach einer durchwachsenen Saison mit dem Resultat des Abstiegs im Juni neu für die Teilnahme an der höchsten deutschen Nachwuchsliga qualifizieren. Dies gelang souverän.

Die Freizeitabteilung unter der Führung von Vizepräsident Karsten Schlattmann unterstützte finanziell einige Vereinsaktivitäten, wie den Israel-Austausch, einen internen Trainerworkshop und die Teilnahme an Turnieren durch Jugend- und Seniorenteams. Die eigenen sportlichen Aktivitäten der Freizeitsportler hatten mit der Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Ü60 ihren Höhepunkt. Finanziell weist die Freizeitabteilung im abgelaufenen Geschäftsjahr die „Schwarze 0“ aus.

Vizepräsident Andreas Keite stellte anschließend den Finanzbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr (01.06.18-31.05.19) vor. Der ausgewiesene Überschuss führt dazu, dass über die

letzten drei Geschäftsjahre ein ausgeglichenes Ergebnis zu Buche steht. Das Defizit aus dem Geschäftsjahr 2016/17 konnte also mit den Überschüssen der Folgejahre 2017/18 und 2018/19 ausgeglichen werden.

Als letzte Tagesordnungspunkt standen turnusmäßig Wahlen an. Andreas Keite, Karsten Schlattmann und Olaf Port wurden Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an.

Für langjährige Mitgliedschaften wurden geehrt:

Engelbert Böhner, Anne Krüger, Gerhard Pahde, Olaf Port, Charlotte Wieners-Lummer, Willy Wilmesmeier (40 Jahre)

Andrea Voigt, Martin Hornberger, Jens Schaefermeyer, Rüdiger Tschanter (35 Jahre)

Karl-Josef Hauth, Robert Baitinger, Thomas Lochmüller, Markus Sennholz (30 Jahre)

Norbert Knievel, Anne-Kathrin Zengerling, Judith Siegel (25 Jahre)

Kristof Kühn und Marian Krüger (20 Jahre)

Die Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschafts finden im Rahmen des Festakts am 10.12.2019 statt.

Abschließend lud Präsident Christoph Schlösser die Anwesenden noch zum Jubiläumfestakt ausdrücklich ein und bat um persönliche Anmeldung unter 50jahre@paderborn-baskets.de.